

/ WAS TUN!

Erscheinungsart:

Magazin als Beilage der Aboauflage in DIE ZEIT

Erscheinungsweise:

1x jährlich

Verbreitete Auflage:

Als Beilage in der ZEIT Aboauflage sowie zusätzliche Verbreitung auf Veranstaltungen der ZEIT und ihrer Tochtergesellschaften.

Zielgruppe:

All jene, die sich gesellschaftlich engagieren und die Gesellschaft mit einem persönlichen oder finanziellen Beitrag voranbringen möchten.

- ... In WAS TUN! berichten wir von Menschen, die sich engagieren und für andere da sind. Ihre Geschichten regen zum Mitmachen an und fordern zum konkreten Handeln auf.
- ... Gleichzeitig schauen wir auf die Menschen, die Hilfe und Unterstützung empfangen und erzählen davon, wie sich ihr Leben dadurch verändert.
- ... Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt und geben denen eine Bühne, die eine noch stärkere Sichtbarkeit in unserer Gesellschaft verdient haben.
- ... Diese Motivation bringen wir durch eine frische neue Optik des Magazins und zusätzliche, neue Formate zum Ausdruck.



WAS TUN! für...

Die **Engagement-Themenspeziale WAS TUN! für...** erscheinen zu festgelegten Terminen in DIE ZEIT, ZEIT Christ & Welt, ZEIT im Osten und ZEIT:Hamburg. Zu inhaltlichen Schwerpunkten wie **Zusammenhalt, Erbschaften, Klima und Nachhaltigkeit, Kinder oder Menschenrechte** machen die Themenspeziale Projekte und Initiativen in einem servicedredaktionellen Rahmen sichtbar.

Durch die Einbettung in das Umfeld von DIE ZEIT profitieren die Beiträge vom positiven Markentransfer und einer glaubwürdigen Positionierung. WAS TUN! für... eignet sich daher besonders, um **Unterstützer:innen zu gewinnen oder zum Spenden aufzurufen**. Mit gezieltem und wirkungsvollem Storytelling unterstützt das maßgeschneiderte Umfeld dabei, die jeweilige Zielgruppe zu erreichen.



/ WAS TUN!-Podcastwelt

Direkt, persönlich und nah: In der WAS TUN!- Podcastwelt erzählen wir Geschichten, die zeigen, wie Engagement wirklich aussieht.

Ob Organisationen, Menschen oder Erfahrungen: Machen Sie hier sichtbar, was oft im Verborgenen wirkt. Unsere drei Formate geben Orientierung, machen Mut – und laden die Hörer:innen dazu ein, selbst aktiv zu werden:

„**Die Visitenkarte**“ stellt NPOs und Initiativen kompakt vor.
(Standard)

„**Hilfe im Portrait**“ erzählt die Lebensgeschichten von Menschen, die sich engagieren. (Premium)

„**Helfenden zur Hand gehen**“ nimmt die Hörer:innen in Reportagen hautnah mit an die Orte des Geschehens.
(Premium)

WAS TUN! – zum Zuhören. Zum Mitfühlen. Zum Mitmachen.

